



## Chlösterliferien 2021 in Berlingen

Am 27. September war es wieder soweit. Zum 13. Mal durften Bewohnende vom Chlösterli in die Ferien fahren. Unser Ziel war das Ferienhotel Bodensee in Berlingen im Kanton Thurgau. Zum 2. Mal waren es situationsbedingt wieder Herbstferien und nicht Frühsommerferien. Da wir das gesamte Hotel für uns buchen konnten, war die Unterkunft in der aktuellen Lage perfekt und das Risiko einer Covid-Ansteckung konnte so auf ein Minimum reduziert werden. Um 10.15 Uhr waren alle Koffer ver-

staut und 21 Bewohnerinnen und Bewohner inkl. 8 Betreuungspersonen abfahrbereit. Wir fuhren über den Raten in Richtung Ricken, wo schon der erste Stopp geplant war. Nach einem feinen herbstlichen Mittagessen im Restaurant Bildhus fuhren wir über Landstrassen weiter nach Berlingen. Viele Mitreisende staunten schon am ersten Tag über die Landschaft mit den grossen Ackerfeldern und den Obstplantagen. Im Hotel wurden wir mit einem feinen Stück Apfelwähe begrüsst. Nach dem Zimmerbezug wurden die Koffer ausgepackt und die Zimmer für die nächsten Tage



FERIENHOTEL  
BODENSEE



eingrichtet. Schon war es Zeit für das Nachtessen. Nach dem Essen waren noch lange nicht alle müde, die mitgenommenen Spiele und Jasskarten kamen schon zum Einsatz. Andere genossen den schönen Herbstabend mit einem kurzen Spaziergang am See. Der Schlummertrunk durfte beim anschließenden, gemütlichen Zusammensein natürlich auch nicht fehlen. Am Dienstagmorgen ging es nach dem Frühstück zu Fuss an



den Schiffsteg von Berlingen. Von dort aus fuhr das Schiff auf dem Untersee und dann auf dem Rhein bis nach Schaffhausen. Die zurückgelegte Strecke zählt zu den schönsten Flussfahrten Europas. Diese imposante Landschaft konnten wir bei strahlendem Postkartenwetter geniessen. Am Steg in Schaffhausen erwarteten uns unsere Chauf-



feure, die uns wieder zum Hotel zurückbrachten. Kurz nach 14.00 Uhr waren alle wieder in Berlingen. Jetzt war ausspannen und das herrliche Spätsommerwetter im hoteleigenen Garten geniessen angesagt. Der Abend war geprägt von Spielen und gemütlichem Zusammensein.



Am Mittwoch war der längste Ausflug angesagt. Um 10.00 Uhr ging es über Land nach Hallau im Kanton Schaffhausen. Im Klettgau, wo die Gemeinde Hallau liegt, ist das grösste zusammenhängende Weingebiet der Deutschschweiz mit insgesamt 90 Hekta-

ren Reben. Nach einem schmackhaften Mittagessen in der Winzerstube von Familie Keller fuhren wir mit dem Rebenbummler durch das Weingebiet. So lernten wir die Region um Hallau mit vielen Informationen über den Weinbau kennen. Noch einen Kaffee in der Winzerstube und schon waren wir auf dem Heimweg ins Hotel, wo wir pünktlich auf das Nachtessen ankamen. Der lange Tag war spürbar; an diesem Abend war es eine ausserordentlich kleine Spiel und Schlummertrunk-Runde.



Am Donnerstagmorgen war ausspannen im Garten angesagt. Eine Gruppe spielte Boccia, die meisten jedoch genossen einfach das traumhafte Herbstwetter. Nach dem Mittagessen machten wir Gruppenfotos für die Erinnerung. Am späteren Nachmittag brachen wir zu einem kurzen Ausflug in den Hafepark in Kreuzlingen auf. Ein wenig die Füsse im schönen Park vertreten und dazu ein Glace direkt am See geniessen. Nach dem Nachtessen war ein Fernsehprogramm anderer Art angesagt. Werner Betschart, als TV-Fröhlich Moderator, führte durch folgendes Programm: Ein Interview mit dem Kilchbergsieger des vergangenen Wochenendes, humorvoller Wetterbericht durch eine Moutathaler-Wetterschmöckerin, eine Los-Show mit Domini Glatzkopf - mit teils etwas anderen Preisen - und zum Schluss noch eine Gespenster Gutenachtgeschichte.





Das TV-Fröhlich-Programm brachte viele zum Lachen und der Holzfernseher war viel persönlicher als unsere modernen Flimmerkisten. Es ist fast nicht zu glauben, aber kaum war der Fernseher ausgeschaltet, ging im Hotel das Licht aus und es spukte ein Gespenst durch die Räume und trieb seinen Unsinn.



Am Freitag fuhren wir Richtung Stein am Rhein. Am Städtchen vorbei, mit Blick in die engen Gassen, ging die Fahrt hoch auf die Burg Hohenklingen. Oben angekommen brachte uns ein Lift ganz nach oben auf die Burg. Die gesamte Laube mit freiem Blick über Stein am Rhein und die weitere Umgebung war für die Besucher vom Chlösterli reserviert. Nach einem feinen Mittagessen an diesem speziellen Ort konnte man noch ein wenig in die Gemäuer der

Burg schauen. Am Abend war ein Grillplausch angesagt. Das Essen fand temperaturbedingt drinnen statt. Der letzte Abend wurde nochmals in vollen Zügen genossen; es wurde Karten gespielt und gemeinsam über die tolle Woche geplaudert.

Am Samstagmorgen war wieder packen angesagt. Nach dem Frühstück wurde alles verstaut und die Fahrzeuge abfahrbereit gemacht. Schon bald lag Berlingen wieder hinter uns. Dennoch wollten wir den Kanton Thurgau nicht so schnell verlassen. Wir machten noch einen Besuch im Kloster Fischingen und genossen dort das Mittagessen. Die Thurgauer Süssmostcreme war dann definitiv der Schlusspunkt vom Thurgau. Unsere Heimreise ging über die Hulftegg, Rapperswil/Jona, über den Damm nach Pfäffikon und via Raten in das schöne Ägerital zurück. Um 15.30 Uhr kamen alle glücklich und ein bisschen müde wieder im Chlösterli an. Wir fühlten uns im Ferienhotel Bodensee in Berlingen sehr willkommen und gut aufgehoben. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die diese schönen und erlebnisreichen Ferientage ermöglicht haben.

Bericht: Marcel Meier





# Monats- agenda ohne wöchentliche Aktivitäten

**Dienstag, 2. November**

**Thementag Weihnachtsdeko  
für Cafeteria**

09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätsraum

**Mittwoch, 3. November**

**Spielspass mit Nintendo Wii**  
12.45 Uhr in der Nellystube

**Donnerstag, 4. November**

**Kuchennachmittag, gebacken  
von der Frauengemeinschaft**  
14.00 Uhr in der Cafeteria

**Lismi Atelier**

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Freitag, 5. November**

**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Horben**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Montag, 8. November**

**Lotto**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 9. November**

**Bier brauen**

09.00 - 11.00 Uhr im Aktivitätsraum

**Mittwoch, 10. November**

**„Ins Gespräch kommen“**

mit Claudia Bandixen

10.15 Uhr in der Nellystube

**Donnerstag, 11. November**

**Flicken**

13.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Maria Widmer liest:**

**„Schwestern wie Tag und Nacht“**

14.30 Uhr in der Nellystube

**Freitag, 12. November**

**reformierter Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Einsiedeln**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Montag, 15. November**

**Bilderquiz**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 16. November**

**Apéro zum 20-jährigen Dienstjubiläum  
von Raza Lokmic**

10.30 Uhr in der Cafeteria

**Thementag Retrraum**

09.00 - 17.00 Uhr im Retrraum

**Mittwoch, 17. November**

**Spielspass mit Nintendo Wii**

12.45 Uhr in der Nellystube

**Donnerstag, 18. November**

**Fondueplausch mit Altersrat  
in der Ägerihalle**

11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

**Malen**

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Freitag, 19. November**

**katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle







**Freitag, 19. November**  
**Ausflug Golfplatz Holzhäusern**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

**Montag, 22. November**  
**Kino „Sister Act“**  
**Eine himmlische Karriere**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 23. November**  
**Thementag Weihnachtsdeko**  
**für Ihr Zimmer**  
09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Mittwoch, 24. November**  
**„Ins Gespräch kommen“**  
mit Margrit Küng  
10.15 Uhr in der Nellystube

**Seniorenhöck**  
**„Besuch vom Samichlaus“**  
13.30 Uhr Treffpunkt Eingang

**Donnerstag, 25. November**  
**Tanznachmittag**  
**Musik: Annemarie Sidler &**  
**Franz Waser**  
14.30 Uhr in der Cafeteria



**Freitag, 26. November**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Freitag, 26. November**  
**Ausflug Ingenbohl**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

**Sonntag, 28. November**  
**Chlösterlitreff mit Metzgetä**  
11.30 Uhr reichhaltiges Metzgetä-Bufferet

**Montag, 29. November**  
**Wer wird Millionär?**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 30. November**  
**Geburtstagsessen der November-**  
**Jubilarinnen und Jubilare**  
11.30 Uhr im Bankettsaal

**Thementag Retroraum**  
09.00 - 17.00 Uhr im Retroraum

⇒ **Anmeldung im Sekretariat**



**-lich willkommen**

Wir begrüßen als neue Bewohnerinnen  
und neuen Bewohner im Chlösterli

**Frau Louise Kränzlin**

**Frau Margrit Merz**

**Herr Albert Meier**

**Frau Margrit Schmid**

**Frau Mari-Lydia Bünter**

Wir wünschen ihnen einen  
schönen Aufenthalt und freuen uns auf  
die gemeinsame Zeit.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



**Frau Gertrud Muff**  
**Herr Werner Heimgartner**



## Neuer Spazierweg und Demenzgarten

Im Oktober konnten auch die Aussenarbeiten abgeschlossen werden. Der neue Spazierweg mit den verschiedenen Sitzbänken wurde freigegeben und lädt nun zum Verweilen ein.



Der Aussenbereich für die Wohngruppe wurde ebenfalls fertiggestellt. Als erstes fällt der Boden auf. Es wurde ein Bodenbelag gewählt, der eine gewisse Weichheit mit Lauffreudigkeit bietet und mit seiner Elastizität bei allfälligen Stürzen etwas nachgibt. Im Grunde genommen wäre es möglich gewesen, sehr weiche, federnde Beläge auszuwählen, mit dem grossen Nachteil, dass das Wohlbefinden beim Gehen stark eingeschränkt wäre. Beim hinteren Teil wurde eine kleine Rampe erstellt, damit das Betreten und Verlassen des Gartens zusätzlich über eine Fenstertüre möglich ist. Im mittleren Teil wurde eine bepflanzte, mit Handlauf umrundete Insel gestaltet. Auffällig sind die zwei grossen Hochbeete. Die gewählte Form ermöglicht es auch Bewohnenden mit Rollstuhl mit dem Element Erde in Berührung zu kommen. Die Hochbeete werden hauptsächlich mit Küchenkräutern bepflanzt. Da es zur jetzigen Jahres-



zeit nicht sehr sinnvoll ist, Gewürze und Kräuter zu säen und zu pflanzen, werden diese Aufgaben im Frühling erledigt.

Bei der Wahl der Einzäunung legten wir grossen Wert auf neue Varianten, besonders um das Gefühl des „eingesperrt seins“ zu minimieren. Wir haben die Abtrennung des Gehbereiches und des Zaunes mit einem natürlichen Band aus Erde und Bepflanzung geschaffen. Der Gehbereich wird zusätzlich durch einen Handlauf gesäumt und abgetrennt. Wir hoffen, dass die Umsetzung unserer Ideen und die Gestaltung dieses Gartens für unsere Bewohnenden der Wohngruppe gewinnbringend ist und sie sich wohl fühlen. Wir verfügen nun über einen geschützten Aussenbereich, der, so hoffen wir, auch von aussen als einladender Ort für Menschen mit speziellen Bedürfnissen wahrgenommen wird.





## Metzgetä

Traditionell führt das Chlösterli am ersten Adventssonntag immer eine grosse Metzgetä durch. Nachdem aus bekannten Gründen diese im letzten Jahr nicht stattfand, sehen wir eine Möglichkeit, diese, mit den gelten Vorgaben und gewissen Anpassungen, wieder durchzuführen.



Die Anpassungen sind:

- ◆ Es findet keine Jodlermesse mit dem Jodelklub Ägerital statt.
- ◆ Den ganzen Tag können nur Besucher und Gäste empfangen werden, welche die 3G-Vorgaben (geimpft, genesen oder getestet) erfüllen. Dies gilt ausnahmsweise auch für Angehörige, welche ansonsten, zu den normalen Cafeteriaöffnungszeiten Bewohnende des Chlösterli besuchen können.
- ◆ Bewohnende müssen ebenfalls die 3G Vorgaben erfüllen, wenn sie sich in die Cafeteria begeben möchten. Bewohnende, die weder geimpft noch genesen sind, können

im Chlösterli einen Test machen und mit dem ausgehändigten Zertifikat das gesamte Programm geniessen. Dafür entstehen Ihnen keine Kosten.

- ◆ Besuche auf den Abteilungen sind ohne Zertifikat möglich. Sicher ergeben sich durch diese speziellen Vorgaben gewisse Umstände. Wir sind aber auch überzeugt und dankbar, dass wir so wieder Anlässe sicher und im grösseren Rahmen durchführen können.



### Testzertifikate für Besucher

Das Chlösterli hat die Bewilligung, vor Ort Corona-Tests durchzuführen und das entsprechende Zertifikat auszustellen. Für diesen Anlass besteht für Gäste ebenfalls die Möglichkeit, sich bei uns einem Test zu unterziehen und das entsprechende Zertifikat, welches 48 Stunden gültig ist, zu erwerben. Diese Tests werden am Sonntagmorgen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr durchgeführt. Für die Tests müssen keine Termine reserviert werden. Da möglicherweise gewisse Wartezeiten entstehen, bitten wir Sie, sich frühzeitig im Chlösterli einzufinden. Die Tests werden im Sitzungszimmer 2 (neben dem Büro der Geschäftsleitung) durchgeführt. Die Kosten für den Test und das entsprechende Zertifikat, welches 48 Stunden gültig ist, betragen CHF 20.- und müssen vor Ort bar bezahlt werden.



## Racletteplausch



Im November findet auf jedem Stock ein Racletteplausch statt. Das heisst, das Raclette wird am entsprechenden Mittag ab 11.30 Uhr im betreuten Bereich selber zubereitet. Die Teilnahme ist freiwillig und diejenigen, die kein Raclette essen möchten, nehmen das Mittagessen wie gewohnt ein.

<b>Dienstag, 09. Nov.</b>	<b>2. Stock</b>
<b>Mittwoch, 10. Nov.</b>	<b>Gruppen</b>
<b>Montag, 15. Nov.</b>	<b>Parterre</b>
<b>Montag, 22. Nov.</b>	<b>1. Stock</b>
<b>Montag, 29. Nov.</b>	<b>3. Stock</b>

Anmeldungen nehmen die Abteilungen gerne entgegen.

## Personelle Mutationen

### Eintritte:

**Herr Stefan Arnold**  
Koch

**Frau Karolina Plichta**  
Küchenhilfe

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit

### Austritt:

**Herr Vincent Herger**  
Fachmann Gesundheit

Wir danken herzlich für seinen Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Wir gratulieren

im November herzlich  
zum Geburtstag

3. November:  
**Herr Richard Iten**



6. November:  
**Herr René Nussbaumer**  
**Herr Anton Schüpfer**

9. November:  
**Frau Marie-Louise Hausheer**  
**Herr Anton Iten**  
**Frau Maria-Lydia Bünter**

11. November:  
**Frau Monika Struck**

12. November:  
**Frau Elsi Iten**

15. November:  
**Herr Remo Nussbaumer**

17. November:  
**Frau Rita Kappeler**  
**Herr Hans Müller**  
**Frau Margrit Merz**



21. November:  
**Frau Catherine Phillips**

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

## Spielspass mit Nintendo Wii

Findet neu nur noch alle zwei Wochen am Mittwoch Nachmittag statt. Die Daten sind in der Agenda und im Wochenspiegel aufgeführt.